Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 4

Illustration: Die Nussgipfel-Statistik
Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Armee will 1989 Studien über den Lärm, die Umwelt, die Nutzungskoordination zwischen zivilen Stellen und dem Militär, über Aufträge an die Privatwirtschaft u.a. durchführen. Im weiteren wird eine Umfrage darüber gestartet, in welcher Form die Soldaten den Sold sowie in den Militärdienst mitgebrachtes Geld ausgeben.

WERNER BÜCHI

Die Nussgipfel-Statistik

WIDER-SPRÜCHE

VON FELIX RENNER

Vernehmliches Räuspern eines Realpolitikers: «Müssen wir eigentlich noch bis ins dritte Jahrtausend darauf warten, dass unsere moralinsauren Medien endlich aufhören, politische Spitzenämter mit sittlichen Vorstellungen zu verfilzen?»

Lustige Sensationen sind skandalöse Ereignisse, die zu unserem Lustgewinn beitragen, weil wir davon nicht betroffen sind. Sensationslüstern sind jene charakterlosen und opportunistischen Journalisten, welche skandalöse Ereignisse kolportieren, in die wir direkt oder indirekt verwickelt sind.

Ein unzeitgemäss Geschäftiger: «Mein Geschäft ist, was kein Geschäft ist.»

Stossseufzer eines gestrauchelten Karrieristen: «Wohin soll ich um Himmels willen mit meinen Leistungsausweisen, wenn sie wegen der wachsenden öffentlichen Erregbarkeit ausgerechnet im moralischen Vakuum nicht mehr sicher sind?»

Objektiv: Schmückendes Beiwort für Vorstellungen und Wertungen, die um so mehr imponieren, je unverschämter sie sich an der subjektiven Wahrheit vorbeistehlen.

Stossgebet für Strebsame: «Lieber ohne Hoffnung verändern als auf Veränderung hoffen.»